

Zusatz des Herausgebers. Im Gegensatz zum Verfasser möchte ich die beobachtete Erscheinung doch für eine solche ansehen, die innerhalb der Erdatmosphäre vor sich gegangen ist, da es mir sonst nicht erklärbar erscheint, dass der Körper ausserhalb der Sonnenscheibe dunkler als der Himmelsgrund gesehen wurde.

Von Interesse ist eine Mittheilung des Herrn Fregattencapitains *Ivo Freiherr von Benko* in Pola, der in Folge einer von Dr. G. Waltemath in Hamburg ergangenen Aufforderung am 2., 3., und 4. Februar die Sonne nach einem zweiten Erdmond, der um diese Zeit vor der Sonnenscheibe vorübergehen sollte, durchmustert hat. Derselbe schreibt mir u. a.: »Während des 4. Februar herrschte halbheiteres Wetter. Die Sonne war in den Zeiten von 7^h 22^m 5 a. m. bis 8^h 3^m a. m., von 9^h a. m. bis 9^h 20^m a. m., von 2^h p. m. bis 3^h 40^m p. m. und von 4^h 55^m p. m. bis 4^h 58^m p. m. zu sehen; auf dem Bilde fanden sich nur kleine, gewöhnliche Sonnenflecken am Ostrande vor, deren Bewegung verfolgt wurde und nichts aussergewöhnliches darbot. Die angegebenen Zeiten sind mitteleuropäische. Die Beobachtungen wurden am 5 zölligen Cometensucher in der Art angestellt, dass das Sonnenbild bei Gebrauch eines Oculars von 60 facher Vergrösserung auf einen Schirm projectirt wurde.« Weitere Mittheilungen von Astronomen, die zufällig am 4. Februar die Sonne beobachtet haben, werden mir sehr willkommen sein.

Auf die Waltemath'sche Aufforderung, die wohl den meisten deutschen Sternwarten zugegangen ist, an dieser Stelle näher einzugehen, dürfte sich nicht der Mühe verlohnen, da die Grundlagen seiner Rechnung einer strengeren Kritik nicht Stand zu halten vermögen.

H. Kreutz.

Wolsingham Observatory Circular No. 46.

A remarkable object hitherto unrecorded was discovered on Jan. 16th, and seen on three other nights. It is elliptical, one degree long, major axis 336°, and rather resembles some obscuring medium than a nebula, and is, I believe, unique. Place: RA. = 4^h 26^m 0^s Decl. = +50° 44' (1855).

Tow Law, 1898 Febr. 16.

T. E. Espin.

Anzeige.

Die Herren Abonnenten, welche die Astronomischen Nachrichten ferner zu erhalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellung und Vorausbezahlung auf den folgenden Band baldmöglichst einzusenden, wofern es der Expedition nicht bekannt ist, dass sie als ständige Abonnenten angesehen werden wollen.

Man pränumerirt bei der Expedition der Astronomischen Nachrichten in Kiel, Wrangelstrasse 6, mit 15 Mark für den Band von 24 Nummern nebst Inhaltsverzeichniss und Register.

Den buchhändlerischen Vertrieb besorgt die Firma W. Mauke Söhne in Hamburg.

Geschlossene Bände, von Band 33 an, können jederzeit von der Expedition in Kiel zum Preise von 12 Mark pro Band bezogen werden. Bei Abnahme einer grösseren Reihe von Bänden tritt Preisermässigung ein, über welche in jedem besonderen Falle die Expedition Auskunft zu ertheilen bereit ist. Band 32 ist nur mehr in wenigen Exemplaren vorrätig und kann einzeln nicht mehr abgegeben werden; von Band 1–31 sind complete Exemplare überhaupt nicht mehr vorhanden.

Einzelne Nummern werden zur Completirung, wenn sie vorrätig sind, zum Preise von 60 Pfennig abgelassen.

Planeten (136) Austria und (321) Florentina. Die Ephemeriden in Veröff. R. I. Nr. 6 stimmen nahe. *J. Palisa.*

Pianeta (221) Eos. Corr. dell' effemeride (Veröff. R. I. Nr. 6): Febr. 15 +2^m 51^s – 10^o 1. Gr. 11.5. *Millosevich.*

Planet (263) Dresda. Corr. der Ephemeride (Veröff. R. I. Nr. 6): +32^s – 2^o 9. *J. Palisa.*

Planet (286) Iclea. Corr. der Ephemeride (Veröff. R. I. Nr. 6): –2^m 22^s – 0^o 1, Gr. 12^m 5, weicht stark von der Bahnlage ab, aber zwei Beobachtungen geben genau die tägliche Bewegung wieder. *J. Palisa.*

Aufforderung betr. Beobachtungen des Cometen 1886 I. Herr *Elmar Rosenthal*, Assistent der Marinesternwarte in Kronstadt, hat die definitive Bearbeitung des Cometen 1886 I, entdeckt von Fabry 1885 Dec. 1, übernommen und bittet um Zusendung von etwaigen noch nicht publicirten Beobachtungen.

Kr.

Aufforderung betr. Sternschnuppen-Beobachtungen. Herr *Adolf Hnatek* in Wien VIII, Josefgasse 14, bittet um Mittheilung von Sternschnuppen-Beobachtungen aus der Zeit von Nov. 20–30, da er mit einer Discussion über die mit dem Biela'schen Cometen zusammenhängenden Meteore beschäftigt ist.

Kr.

Inhalt zu Nr. 3477. *T. E. Espin.* Stars with remarkable Spectra. 321. — *T. E. Espin.* Observations of some Suspected Variable Stars. 325. — *V. Cerulli.* Pianeti minori e comete. 327. — *Fr. Schwab.* Beobachtungen von Cometen. 331. — *M. Brendel.* Ueber ein 1898 Febr. 4 in Greifswald beobachtetes Phänomen. 333. — *H. Kreutz.* Zusatz hierzu. 335. — *T. E. Espin.* Wolsingham Observatory Circular No. 46. 335. — Anzeige. 335. — Correctionen von Planeten-Ephemeriden. 335. — Aufforderung betr. Beobachtungen des Cometen 1886 I. 335. — Aufforderung betr. Sternschnuppen-Beobachtungen. 335.